

MEDIENMITTEILUNG

9-Monatsbericht 2024 (Januar - September 2024)

EMS-Gruppe:

- **Erfolgreiche Verkaufsoffensive mit profitablen Neugeschäften**
- **Höhere Verkaufsmenge und deutlich höheres Betriebsergebnis**
- **Schwache weltwirtschaftliche Entwicklung**
- **Starker Schweizer Franken schmälert Umsatzentwicklung**

1. Geschäftsverlauf Januar - September 2024

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erzielte in den ersten neun Monaten 2024 einen Nettoumsatz von CHF 1'589 Mio. (1'697). Auch im 3. Quartal schmälerte der stärkere Schweizer Franken die Umsatzentwicklung in Schweizer Franken. Die 2023 lancierte und zwischenzeitlich laufend verstärkte Verkaufsoffensive mit profitablen Neugeschäften verzeichnete ausgezeichnete Erfolge. So übertraf das Betriebsergebnis (EBIT), welches im 1. Halbjahr bereits leicht über Vorjahr lag, im 3. Quartal dasjenige des Vorjahres deutlich.

Die weltweite Konjunktur entwickelte sich hingegen, wie erwartet, verhalten und die Konsumstimmung, insbesondere in den Absatzmärkten Europa und China, blieb zurückhaltend. Kriegerische Auseinandersetzungen und geopolitische Handelskonflikte drücken weltweit auf die Stimmung und verunsichern Unternehmen und Konsumenten. Inflationbedingt höhere Preise schwächen die Kaufkraft. Die wichtigste europäische Industrienation Deutschland verbleibt in der Rezession und die verarbeitende Industrie zeigt nach wie vor keine Erholung. In China fehlt es weiterhin an Vertrauen und der Immobilienmarkt befindet sich in einer Bereinigung.

Die aktuell unsicheren Zeiten stärken den Schweizer Franken in seiner Rolle als "Safe Haven".

In diesem verhaltenen Marktumfeld konzentriert sich EMS konsequent auf eine breitere Erschliessung der Märkte mit innovativen Spezialitäten. Die geplanten Neugeschäfte wurden erfolgreich realisiert und die Verkaufsmengen sowie das Betriebsergebnis der EMS-Gruppe konnten erfreulicherweise über die Vorjahreswerte gesteigert werden.

Entgegen dem allgemeinen Trend entschied EMS bereits 2023, in allen drei Regionen Asien, Amerika und Europa den technischen Verkauf und die Entwicklung massiv auszubauen. Die in der Folge bereits generierte hohe Anzahl an zusätzlichen Entwicklungsprojekten und Neugeschäften bestärkte EMS inzwischen, diesen Organisationsausbau noch intensiver voranzutreiben. Die Marktnachfrage nach innovativen Gesamtlösungen mit Gesamtkostenreduktion, Energie- und CO₂-Einsparungen sowie nach neuen Technologien im Auto oder im Gesundheitswesen ist hoch. EMS kommt dieser mit seiner innovativen und kundennahen Entwicklungskompetenz entgegen. Die hohe Anzahl an realisierten Neugeschäften vermochte die Marge des Betriebsergebnisses erfreulich zu steigern.

2. Umsatzentwicklung Januar - September 2024

In Mio. CHF	2024 (Jan-Sep)	% Abw. Vorjahr	2023 (Jan-Sep)
EMS-Gruppe			
Nettoumsatz	1'589	- 6.3%	1'697
Währungseffekt		- 3.9%	
Hochleistungspolymere			
Nettoumsatz	1'437	- 7.2%	1'549
Währungseffekt		- 4.0%	
Spezialchemikalien			
Nettoumsatz	152	+ 3.0%	148
Währungseffekt		- 3.0%	

Im Hauptbereich der Hochleistungspolymere konnte EMS die erfolgreiche Strategie der Spezialitäten und Lösungen, welche bei den Kunden Kosten, Gewicht, Energie und CO₂-Emissionen reduziert, fortsetzen und in den internationalen Märkten noch verstärkt umsetzen. Die globale Marktposition wurde ausgebaut, und mit den Kunden konnten neue, innovative Projekte realisiert werden.

Der Nebenbereich der Spezialchemikalien erreichte ebenfalls ein Wachstum mit Spezialitäten und Neugeschäften.

3. Ausblick

Für das 4. Quartal des Geschäftsjahres 2024 rechnet EMS mit einer schwachen Weltkonjunktur. Geopolitisch bleibt die internationale Lage belastet und ein nach wie vor hohes Preisniveau bremst den Konsum und die Investitionstätigkeit. In Europa sind weder politisch eine strukturelle Verbesserung noch Zuversicht erkennbar und ein allgemeiner Lagerabbau auf Ende Jahr zeichnet sich ab. Das inzwischen von China angekündigte Paket zur Förderung der Wirtschaft wird wahrscheinlich erst mittelfristig eine positive Wirkung und Vertrauen schaffen können. Nach den Präsidentschaftswahlen in den USA dürfte vermutlich eher eine allgemeine Ernüchterung einkehren. Der Schweizer Franken bleibt hoch bewertet.

EMS führt die eigene, erfolgreiche Verkaufsoffensive verstärkt weiter und verfolgt die profitable Strategie des Wachstums mit Spezialitäten. Gemeinsam mit den Kunden werden laufend innovative Lösungen mit Schwerpunkt auf Kosten-, Treibstoff-, Energie- und CO₂-Einsparungen entwickelt und die globalen Marktpositionen ausgebaut. EMS sieht sich in einer guten Verfassung, die zahlreichen Chancen in den Märkten mittels Innovationen zu erschliessen und dadurch überproportional zu wachsen.

Um der wachsenden Nachfrage der Kunden nachzukommen, verfolgt EMS plangemäss das angekündigte Investitionsprogramm von über CHF 300 Mio. zur Steigerung von Kapazität und Energieeffizienz am Hauptstandort Domat/Ems (Schweiz).

Auch bezüglich Nachhaltigkeit nimmt EMS weiterhin eine Vorreiterrolle ein. EMS ist bereits CO₂-neutral (Scope 1 und Scope 2) und zertifiziert gemäss ISO 14001, EcoVadis Gold und International Sustainability & Carbon Certification (ISCC). Aktuell realisiert EMS mit den weltweiten Lieferanten zahlreiche Projekte zu deren CO₂-Reduktion (Scope 3), um das gesetzte, eigene Netto-Null-Ziel 2050 zu erreichen.

Für das Jahr 2024 erwartet EMS unverändert einen Nettoumsatz währungsbedingt leicht unter Vorjahr und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

4. Termine

EMS gibt quartalsweise den Nettoumsatz sowie halbjährlich und jährlich den Nettoumsatz und das Ergebnis bekannt.

- | | |
|--|----------------|
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2024 | Februar 2025 |
| - 3-Monatsbericht 2025 (Nettoumsatz) | April 2025 |
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2025 | 11. Juli 2025 |
| - Generalversammlung 2025 | 9. August 2025 |
| - 9-Monatsbericht 2025 (Nettoumsatz) | Oktober 2025 |

* * * * *